



Die Prenzlauer Gärten sind eins der derzeit größten Wohnungsbauvorhaben in Berlin. Geplant wird das neue Viertel schon seit fünf Jahren. Gestern war Grundsteinlegung.

# Pankow jetzt very british

**NEUES STADTVIERTEL** Erste Häuser 2006 fertig

Pankow - Zentral und grün zugleich gelegen können Berliner bald in den „Townhouses“ im Bötzowviertel wohnen. Die Reihenhäuser nach englischem Vorbild machen Pankow „very british“.

Bis Ende 2006 entstehen gegenüber vom Volkspark Friedrichshain auf rund 15 000 Quadratmetern die Prenzlauer Gärten mit 60 Häusern, 49 Neubauwohnungen, einer Tiefgarage und einem kleinen Park.

„Vorbild sind die englischen Townhouses“, sagt Projekt-Sprecher Willo Göpel. Das sind Reihenhäuser mit eigenem Garten mitten in der Stadt.

Im ersten Bauabschnitt werden bis Frühsommer 2006 die Tiefgarage, das Torhaus 1 mit 15 Wohnungen zum Friedrichshain hin und die ersten 14 Townhouses fertiggestellt.

Die weiteren Bauabschnitte will der Bauherr, die Bremer Asset-Gruppe, in einem Abstand von je drei bis vier Monaten folgen lassen. Göpel: „Das Projektvolumen beträgt insgesamt rund 38 Millionen Euro.“

Durchschnittlich 2400 Euro kostet der Quadratmeter in den Häusern (110 bis 375 Quadratmeter Wohnfläche) und den Wohnungen (60 bis 200 Quadratmeter Fläche). **DÜBB**



Wie ein Keil werden die „Prenzlauer Gärten“ gegenüber vom Volkspark Friedrichshain ins Bötzowviertel gebaut.



Die drei Wohnebenen in den „Townhouses“ bieten sich besonders für Familien an. Fotos: Proton



Viele Rotdorn- und Obstbäume sollen reichlich Grün ins neue Stadtviertel bringen.



Hohe Zimmerdecken, Holzparkett, Flügeltüren – für die Wohnungen ist der Altbau Vorbild.